

CLASSIC DRIVER

Alfa Romeo auf der IAA 2011: Nur Liebe zum Detail



Die großen Premieren bleiben am Alfa Romeo Stand auf der IAA voraussichtlich aus. Angekündigt wurden lediglich eine weitere Studie des Alfa Romeo 4C mit spezieller Lackierung sowie technische und ausstattungsseitige Neuerungen bei Giulietta und MiTo.

So spektakulär und verheißungsvoll der leichte Alfa Romeo 4C auch ist – er lässt noch auf sich warten. Den Termin für den Marktstart haben die Italiener um ein Jahr, auf 2013, verschoben, und so wird bei der Messe in Frankfurt auch nur eine weitere Studie präsentiert werden. Diese wurde nun in den speziellen Lack Fluid Metal getaucht, der den Look von geschmiedeten Metall aufweist und die Konturen des Zweisitzers besonders hervorheben soll. Bis zum Marktstart kann man sich noch die Fakten des 4C auf der Zunge zergehen lassen: Mittelmotor mit Heckantrieb, 850 Kilogramm Leergewicht, 200 PS aus einem 1,8-Liter-Turbomotor, Beschleunigung von Null auf 100 km/h in unter fünf Sekunden, Vmax über 250 km/h.





Neben dem 4C zeigt Alfa seine Giulietta mit der neuesten Generation des Doppelkupplungsgetriebes TCT (Twin Dry Clutch). Das Direktschaltgetriebe wird in Kombination mit dem 1.4 TB 16V MultiAir und dem 2.0 JTDM 16V, jeweils mit 170 PS, angeboten. Der Benziner beschleunigt in 7,7 Sekunden von Null auf 100 km/h, die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 218 km/h und der Verbrauch bei 5,2 Litern. Der Diesel benötigt 7,9 Sekunden und genehmigt sich nur 4,5 Liter auf 100 km.

Zu guter Letzt kommt auch der MiTo mit einigen technischen Innovationen und Ausstattungen daher: Zwei neue Motoren, ein Zweizylinder-Twinair-Benziner mit 85 PS und einem Verbrauch von 4,2 Litern auf 100 km und der ebenfalls 85 PS starke 1.3 JTDM mit beachtlichen 200 Newtonmeter Drehmoment und nur 3,5 Litern Verbrauch. Darüber hinaus stellt Alfa Romeo für den Mito die neuen variablen Stoßdämpfer vor. Die „Alfa Romeo Adaptive Suspension“ soll den Komfort auf Fahrbahnebenheiten verbessern und ist über den D.N.A.-Fahr dynamikschalter im Innenraum anwählbar.





Ob die zahlreichen Detailneuerungen das Publikum begeistern können oder am Ende doch die italienischen Messedamen den Automobilen die Show stehlen, bleibt abzuwarten.









*Text: [Jan Richter](#)
Fotos: Alfa Romeo*

□

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/alfa-romeo-auf-der-iaa-2011-nur-liebe-zum-detail>
© Classic Driver. All rights reserved.